nomad GmbH
Altburgstr. 26
54597 Hersdorf

Tel.: 6553-83297-0
E-Mail: info@nomad-reisen.de
Web: https://nomad-reisen.de

Asien: Tadschikistan

PAMIR HIGHWAY EXPEDITIONSREISE

Gruppenreise

HIGHLIGHTS

- Expedition durch den Pamir, eine der entlegensten Hochebenen der Erde
- Unterbringung in Gemeinschaftsjurten, privaten Unterkünften und im Zelt
- Gute bzw. bestmögliche Hotels in Dushanbe, Kala-i Khumb und Khorog
- Erkundung des Bartang-Tals mit abenteuerlicher Fahrt im Oberlauf bis zum Karakul
- Fahrt entlang des Panj; auf einem uralten Zweig der Seidenstraße
- Gemächliches Reisetempo mit zahlreichen (optionalen) Wanderungen
- Preisgekrönte Reise: Go Asia Award 2011 für die innovativste Reise

REISEBESCHREIBUNG

Der Pamir-Highway in Tadschikistan ist eine der spektakulärsten Gebirgsstraßen der Welt. Auf diesem Highway entdecken wir den Pamir, eines der entlegensten und unbekanntesten Gebirge der Erde. Diese Geländewagen-Reise führt uns auf das Dach der Welt mitten hinein in unberührte und spektakuläre Berglandschaften mit leuchtenden Gletscherseen und faszinierenden Wüsten.
Zu den Höhepunkten der Reise zählen die Erkundung des Oberlaufs des Bartang-Tals bis in den östlichen Pamir zum azurblauen Karakol See und die geruhsame Fahrt entlang der alten Seidenstraße an den Ufern des Pjanj Flusses. Ein Besuch des legendären Samstagsmarkts in Ishkashim rundet diese dreiwöchige Expedition ab.

REISEVERLAUF

1. Tag **Anreise nach Dushanbe**

Die meisten der von Frankfurt aus startenden Flüge erreichen Dushanbe in den frühen Morgenstunden.Einen Flughafentransfer vom Flughafen zum Hotel organisieren wir Ihnen gerne.

Dushanbe | Hotel *** | 2 Nächte (F)

2. Tag **Dushanbe**

Am späteren Vormittag des zweiten Reisetages, nach einer kurzen, aber hoffentlich erholsamen Nachtruhe, schauen wir uns ein wenig die großzügig angelegte Hauptstadt Tadschikistans an, die in ihrer ursprünglichen Anlage durch breite Boulevards und zahlreiche Parks geprägt ist.Nachmittags unternehmen wir einen Ausflug zum Fort Hissar, das einen Panoramablick über das gleichnamige Tal bietet.

3. Tag **Kala-i Khumb**

Am heutigen Tag starten wir in Richtung Pamir. Uns erwartet ein reiner Fahrtag auf einer dringend renovierungsbedürftigen Straße, wir müssen nichts weiter tun, als die Landschaft zu betrachten, die an uns vorbeizieht. Ziel dieser Tagesetappe ist Kala-i Khumb, wo wir in einem Hotel übernachten.

Kala-i Khumb | Hotel **** | 1 Nacht (F)

4. Tag **Zum Fuß des Bartang-Tals**

Entlang des Pjanj-Tales fahren wir weiter nach Süden. Die Felswände rücken näher und werden allmählich immer steiler und spektakulärer. An einer Stelle, wo sich das Tal wieder weitet und der Panj eine Art See formt, finden wir in bei Rushan Unterkunft in einem typischen "Homestay". Dort erleben wir auch gleich die herzliche Gastfreundschaft der Menschen, die uns von nun an die ganze Reise begleiten wird.

Rushan | Gasthaus/Funduq - | 1 Nacht (F)

5. Tag **Durch das Bartang-Tal: Geisev**

Am heutigen Reisetag schlängeln wir uns entlang des Bartang, einem Zufluss des Panj, ein Stück nach Osten. Im Bartangtal haben sich bis heute viele altpamirische Traditionen erhalten. An der Mündung des Jizew-Flusses in den Bartang lassen wir das Auto erst einmal stehen. Hier erwartet uns eine für pamirische Verhältnisse eher leichte Wanderung zu einem der zahlreichen Seen der Umgebung. Der Wanderausflug dauert mit Hin- und Rückweg etwa fünf bis sechs Stunden. Wer nicht mitlaufen mag, verbringt die Zeit im Gästehaus oder spaziert durch das Dorf.

Geisev | Privatunterkunft - | 1 Nacht

6. Tag **Der mittlere Bartang: Fahrt nach Basid**

Mit dem Auto fahren wir noch ein Stück weiter durch das nun immer wildwestartigere Bartangtal bis nach Basid, wo wir gleich zwei Nächte bleiben.Hier besuchen wir den Schrein des Khoja Nur ad-Din, der sich der Legende nach in einen Vogel verwandeln konnte.

Basid | Privatunterkunft - | 2 Nächte

7. Tag **Tageswanderung nach Devlokh**

Heute wandern wir entlang einem kleinen Zufluss des Bartang bis in das Dörfchen Devlokh. Da das Tal eine "Sackgasse" ist und wir auf dem selben Weg wieder zurückkehren werden, handelt es sich um eine ideale Akklimatisierungstour: Unser Marschtempo und den höchsten Punkt, bis zu dem wir gelangen, machen wir ganz von der Fitness der Teilnehmer abhängig.

8. Tag **Durch das Bartang-Tal: Savnob**

Am nächsten Morgen starten wir zu einer spektakulären Fahrt bis Savnob, dem administrativen Zentrum des Bartang-Tales. In der wilden und trocken Hochgebirgs-Halbwüste wirkt Savnob, das auf einem schüsselartigen Plateau spektakulär oberhalb einer Schlucht thront, wie eine Oase. Der idyllische Ort wartet mit vielen kleinen Sehenswürdigkeiten wie einer Burg, Fluchthöhlen und mehreren legendenumrankten kleinen Heiligtümern auf. Landwirtschaft wird hier noch ganz traditionell mit Ochsenpflügen, Dreschböden und Wassermühlen betrieben.

Savnob | Privatunterkunft - | 1 Nacht

9. Tag Tanims und Kokuibel

Heute verlassen wir mit dem Auto das Bartang-Tal und gelangen nun endgültig in die Bergregion des östlichen Pamir. Dieses abgelegene, kaum besuchte Gebiet erreicht flächenmäßig in etwa die Größe der Schweiz und besteht im Wesentlichen aus einem ausgedehnten Hochplateau. Die durchschnittliche Höhe beträgt rund 4.100 Meter; wir selbst erreichen im weiteren Verlauf unserer Tour 4.780 Meter.Nachdem wir uns nun bereits etwa eine Woche im Land aufhalten und uns täglich an größere Höhen gewöhnt haben, sind wir nun hoffentlich gut akklimatisiert!Wie Nomaden übernachten wir heute erstmals in unseren Zelten. Zuvor allerdings folgen wir dem Tanimas gen Nordosten, überqueren den Kok-Jar-Pass, passieren bei Ak Tash einen Meteoritenkrater, bekommen auf einer kurzen Wanderung bei Shorolu Geoglyphen zu Gesicht und folgen dem Kokuibel bis zu den Sommerweiden im Jalang-Tal.

Jalang | Zelt - | 1 Nacht (F | M | A)

10. Tag Rang Kul: Im wilden Osten des Pamir

Vorbei am flachen See Karakul, erklimmen wir in unseren Fahrzeugen den 4.550 Meter hohen Ak-Baital-Pass und gelangen in das Gebiet des Rangkul zum Ufer des gleichnamigen Sees (3.780 Meter). In seinem Wasser spiegeln sich die niedrigen Höhenzüge des Rang Kul Pamir.Unsere Zelte schlagen wir heute auf dem wüstenartigen Shatyput-Plateau auf. In den Sommermonaten weiden hier oft Kamele, und auch heute noch leben hier kirgisischstämmige Nomaden in Yurten.

Ran Kul | Zelt - | 1 Nacht

11. Tag Höhlenmalereien und ein Observatorium

Am Morgen treffen wir in Murghab ein. Murghab ist das administrative Zentrum des Murghab Rayon, der den größten Teil des östlichen Pamir ausmacht, und zugleich die einzige größere Ortschaft in dieser Region überhaupt. Hier füllen wir unsere Vorräte auf und fahren weiter nach Südosten.Einsam liegt das sowjetzeitliche Shorbulok Observatorium auf etwa 4530 Metern Höhe - ein echter "Lost Place".Im Shakharakh-Tal, erwartet uns erneut ein Höhepunkt der archäologischen Geschichte des Landes: Die sehr gut erhaltenen Felsmalereien von Shakhty, die in die Zeit zwischen 8000 und 5000 v. Chr. datiert werden.

Jarty Gumbez | Zelt - | 1 Nacht

12. Tag Im Alichur Pamir

Die Gebirgszüge des Alichur Pamirs sind die Heimat von Wildtieren wie Murmeltieren, Marco Polo Schafen und Bergziegen.Mit etwas Glück können wir auch Marco Polo Schafe sehen. Diese Arkhar, wie sie auf Kirgisisch heißen, besitzen ausgesprochen lange Hörner und werden deswegen leider viel bejagt. Weitere Bewohner sind Hasen und graue Hamster, außerdem - auf Höhen über 4.000 Metern - Füchse, Wölfe und vereinzelt auch Braunbären. Vielleicht begegnen wir sogar einem der riesigen Bartgeier oder sehen einen Adler majestätisch über die Bergspitzen kreisen.Durch das Tal des Alichur, dessen Flusslauf sich durch eine weitgehend kahle Berglandschaft zieht, und vorbei an dem gleichnamigen Ort erreichen wir die lang gestreckte Wasserfläche des Yashil Kul.Die Nacht verbringen wir erneut in unseren Zelten in der Nähe des Seeufers und genießen das Panorama der umliegenden schneebedeckten Berge.

Yashil Kul | Zelt - | 1 Nacht

13. Tag Auf den Spuren der Seidenstraße im Panj-Tal

Heute erklimmen wir mit unseren Fahrzeugen den über 4300 Meter hohen Khargushi-Pass und gelangen auf der anderen Seite an die Ufer des Pamir, dem wir in Richtung Südwesten folgen. Bei Langar, wo wir erneut in einem Homestay übernachten, treffen wir auf das Wakhan-Tal. Beide Flüsse vereinigen sich zum Panj, dem längsten und bedeutendsten Strom Tadjikistans. Dieser wird uns nun fast bis zum Ende der Reise begleiten.

Langar | Privatunterkunft - | 1 Nacht

14. Tag Nach Yamchun

Mit dem Erreichen des Pjanj haben wir die Hochebenen des östlichen Pamir endgültig verlassen und bewegen uns nun auf einer jener Routen, die einst die Seidenstraße nahm. Auf der Strecke von Langar nach Yamchun, die heute auf dem Programm steht, sehen und erleben wir den Sufischrein des Mubarak Kaddam und die Buddha-Stupa von Vrang.Linker Hand bieten sich immer wieder faszinierende Ausblicke auf die Schultern des Hindukush, der sich jenseits des Panj bis auf Höhen um 6.000 Metern emporhebt.Wer mag, erkundet am Nachmittag die alte, einst als uneinnehmbar geltende Befestigungsanlage bei Yamchun und die heißen Quellen von Bibi Fatima.

Yamchun | Privatunterkunft - | 1 Nacht

15. Tag Wochenmarkt in Ishkashim

Auf einer Brücke über dem Grenzfluss Panj treffen sich samstäglich Tadschiken und Afghanen im "staatenfreien Raum" zum einträglichen Handel. Neben Lebensmitteln und China-Produkten findet man mit etwas Glück afghanischen Silberschmuck und hübsch bestickte Pakols.Zuvor machen wir Halt im Mazar Sho-i Mardon, einem traditionellen pamirischen Heiligtum, und an der wohl bereits im 3. Jh.v. Chr. errichteten Festung Qahka.

Darshai | Privatunterkunft - | 1 Nacht (F | A)

16. Tag Heiße Quellen

Am Morgen besuchen wir Garm Chashma, einen schön gelegenen Erholungsort, dessen Mineralquellen heilsame Wirkung haben. Nachmittags gelangen wir nach Khorog, dramatisch eingebettet zwischen rauen Bergen. Hier strömen dem Panj gleich zwei Flüsse zu: der Gunt, den wir in seinem Oberlauf schon als Alichur kennengelernt haben, und der kürzere Shakhdara.Wir freuen uns auf die gleich zwei Hotelübernachtungen seit langer Zeit.

Khorog | Hotel **** | 2 Nächte

17. Tag Khorog

Khorogs Klima ist, abgesehen von den kalten Wintern, sehr angenehm und erlaubt eine dichte Vegetation aus Obstbäumen und Pappeln. Wir befinden uns in dem einzigen Ort des Pamir, der tatsächlich den Namen Stadt verdient.Besonderen Ruf genießt der Botanische Garten, den wir uns ebenso ansehen wie das örtliche Museum und den Basar. Sogar ein Theater gibt es hier.Wer mag, verbringt den Tag alternativ im Hotelgarten oder erkundet die Stadt auf eigene Faust.

18. Tag Ins Tal des Vanj

Bei Ishkashim beschreibt das Panj-Tal eine scharfe Kurve und verläuft von nun an ziemlich genau nordwärts. Die Straße, der wir folgen, liegt auf der östlichen Seite des Flusses. Das gegenüberliegenden Ufer gehört zu Afghanistan. Der tief eingeschnittene Panj gibt den Weg vor, und ab der Mündung des Bartang bei Roshan sind wir nun wieder auf einer uns bekannten Strecke unterwegs.Doch dann verlassen wir den Panj nochmals und fahren in das Vanj-Tal hinein. Links und rechts erheben sich die schneebedeckten Gipfel der Vanch- und der Darwaz-Gebirgskette, die das grüne Tal und den Fluss einrahmen. Bekannt ist das Tal vor allem durch seine reichhaltige Vegetation und den Obstanbau.

Poi Mazar | Privatunterkunft - | 2 Nächte (F | A)

19. Tag Im Gebiet des Fedchenko-Gletschers

Tags darauf machen wir uns zu einer gut vierstündigen Wanderung auf. Sie führt uns über etwa 13 Kilometer am Vanch entlang bis zu einer Brücke, die vor einiger Zeit von den Schmelzwassern des Flusses zerstört wurde. Im Osten erhebt sich die Gebirgskette "Akademie der Wissenschaften". Nach einem Picknick kehren wir zu Fuß nach Poi Mazar zurück.

20. Tag Zurück nach Kala-i Khumb

So langsam nähert sich unsere Reise ihrem Ende: Heute geht es zurück in das Panj-Tal und bis nach Kala-i Khumb. Doch auch, wenn wir die klaffenden Schluchten des Panj auf der Herfahrt bereits kennen gelernt haben, wird uns die Fahrt sicher nicht langweilig.

Kala-i Khumb | Hotel **** | 1 Nacht (F)

21. Tag Über Kulob zurück nach Dushanbe

Für unsere Rückfahrt nach Dushanbe nutzen wir diesmal die Südroute, die uns über die sowjetzeitlich geprägte Stadt Kulob und mit einem Besuch der Zitadelle von Hulbuk auf einer zwar längeren, dafür aber besser instandgehaltenen Straße zurück in die Hauptstadt bringt.

Dushanbe | Hotel *** | 1 Nacht (F)

22. Tag Das Ende der Reise

Heute endet unsere Erkundung des Pamir Highways.Wer noch ein paar Tage im Westen des Landes verbringen oder gar die Reise auf dem Karakorum Highway fortsetzen möchte, spricht uns einfach an.

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 3
Maximalanzahl von Personen: 12

CODE

TAD574 | 11700

TERMINE & PREISE

Zeitraum	Preis
☑ **19.07.2024 - 10.08.2024**	
Reisender im Doppelzimmer	3.280 €
Reisender im Einzelzimmer	3.480 €
☒ **09.08.2024 - 31.08.2024**	
Reisender im Doppelzimmer	3.280 €
Reisender im Einzelzimmer	3.480 €
■ **18.07.2025 - 09.08.2025** *	
Reisender im Doppelzimmer	3.280 €
Reisender im Einzelzimmer	3.480 €
■ **08.08.2025 - 30.08.2025** *	
Reisender im Doppelzimmer	3.280 €
Reisender im Einzelzimmer	3.480 €

* =

■ = buchbar ☒ = nicht mehr buchbar ☑ = Durchführung garantiert

ERMÄSSIGUNGEN

- **Frühbucherrabatt bis 6 Monate vor Abreise** -4 %
  Frühbucher/innenrabatt (bis 6 Monate vor Abreisedatum, nur bei Direktbuchung, Rabatte nicht kombinierbar und nicht gültig bei Buchung einer Privat- oder Sondergruppenreise)
- **Frühbucherrabatt bis 4 Monate vor Abreise** -2 %
  Frühbucher/innenrabatt (bis 4 Monate vor Abreisedatum, nur bei Direktbuchung, Rabatte nicht kombinierbar und nicht gültig bei Buchung einer Privat- oder Sondergruppenreise)
- **Stammkund/innenrabatt** -3 %
  Stammkund/innenrabatt ab der 3. Reise, die Sie direkt bei nomad buchen

LEISTUNGEN & EXTRAS

INKLUSIV-LEISTUNGEN

- 17 Hotel- und Gasthausübernachtungen
- 4 Zeltübernachtungen
- Rundreise im Geländewagen (max. 4 Teiln. pro Wagen) oder geländegängigen Minibus (max. 6 Teiln. pro Wagen)
- Camping-Ausrüstung mit 2-Personen-Zelten und Expeditionsküche
- Vollpension; in Dushanbe und Khorog Übernachtungen mit Frühstück
- Trinkwasser während der Rundreise
- alle Besichtigungen, Exkursionen und Eintritte gemäß Programm
- Registrierung (OVIR), GBAO-Permit und Naturschutzgebühren
- Lokaler, Englisch sprechender Guide
- Tageszimmer bei Ankunft

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Persönliche Ausgaben, Trinkgelder
- Eintrittsgelder
- Getränke in Hotels und Restaurants
- Internationale Flüge
- Steuern, Kerosin
- Visagebühren (genaue Infos im Merkblatt)

ZUSATZLEISTUNGEN

- **Rail&Fly, 2. Klasse** 95 €
  Zug zum Flug (Hin- und Rückfahrt in der 2.Klasse, inkl. ICE, ohne Zugbindung)
- **Rail&Fly, 1. Klasse** 180 €
  Zug zum Flug (Hin- und Rückfahrt in der 2.Klasse, inkl. ICE, ohne Zugbindung)

IHR ATMOSFAIR BEITRAG

Für den Hin- und Rückflug für eine Person nach Iran entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von etwa 2552 kg. Durch einen freiwilligen Beitrag von 60 € an ein Klimaschutzprojekt, z. B. in Indien können Sie zur Entlastung unseres Klimas beitragen. Mehr dazu finden Sie unter www.atmosfair.de

nachdenken • klimabewusst reisen
atmosfair

REISELEITUNG

PartneragenturOman
Für die Durchführung Ihrer Reise arbeiten wir vor Ort mit sehr verlässlichen Partnern zusammen. Unsere Agentur betreut Sie während Ihres Urlaubs und steht Ihnen auch dann zur Verfügung, wenn Sie zusätzliche Ausflüge buchen möchten oder Fragen zu Ihrer Reiseroute, einem Mietwagen oder einem Hotel haben. Mit Ihren Reiseunterlagen erhalten Sie die Kontaktdaten Ihres Ansprechpartners vor Ort sowie eine Mobilrufnummer, unter der Sie unsere Partner 24/7 erreichen können. Außerdem erhalten Sie natürlich auch die Notfall-Rufnummer von nomad. Wir stehen wir Ihnen ebenfalls rund um die Uhr zur Verfügung.

INFOS & HINWEISE

REISEPROFIL

Anforderungen 4 von 5 / anspruchsvoll
Nächte 17 Hotel / 4 Zelt
Fortbewegung
Distanz 3000 km

Einreise
Für die Einreise benötigen Deutsche, Schweizer und österreichische Staatsbürger einen bei Ausreise noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass.
Ein Visum ist erst erforderlich, wenn der Aufenthalt 30 Tage überschreitet.

Reisecharakter
Die Höhenlage des östlichen Pamir (durchschnittlich 4.100 Höhenmeter) und die oft unwegsamen Landschaften stellen überdurchschnittliche Anforderungen an die ReiseteilnehmerInnen. Die Wanderungen sind zum Teil wegen der Höhenlagen anspruchsvoll. Es ist jedoch möglich, tageweise auszusetzen bzw. ein leichteres Programm zu absolvieren. Die Sommer auf dem Dach der Welt sind gewöhnlich trocken und mild, dennoch kann es zu Niederschlägen und extremen Temperaturschwankungen um mehr als 30 Grad Celsius kommen. Das verlangt einige Klimaverträglichkeit.
Für Übernachtungen in den Homestays und Jurten stehen ausschließlich Mehrbettzimmer zur Verfügung. In kleineren privaten Unterkünften kann es vorkommen, dass ein Großteil der Gruppe in einem Zimmer untergebracht wird. Die Ausstattung der Homestays ist für europäische Verhältnisse rudimentär. Das äußert sich in den oftmals beengten Verhältnissen ebenso wie in den zum Teil sehr einfachen sanitären Einrichtungen. Die Homestays können insbesondere im oberen Bartangtal nicht vorgebucht werden, sodass es passieren kann, dass wir die Unterkunft erst bei Ankunft am Zielort organisieren können.
Während der Zeltübernachtungen im Ostpamir stehen uns Iglu-Kuppelzelte zur Verfügung.
Entsprechend dem Lebensstandard der Menschen und den klimatischen Verhältnissen basiert die Verpflegung auf wenigen Grundnahrungsmitteln. Dazu gehören vor allem Fleisch, vergorene Milchprodukte und Brot sowie Eier. Ihre Gastgeber werden jedoch versuchen, eine gewisse Abwechslung in den Speiseplan zu bringen, sofern das möglich ist.
Ausdauer erfordern die teils langen Fahrstrecken auf schlechten Straßen. Insbesondere im Bartangtal sind die Wegverhältnisse schwierig und stellen höchste Ansprüche an Fahrer und Fahrzeuge. Auch kann es dort vorkommen, dass die einzige Piste durch das Tal durch witterungsbedingte Erdrutsche kurzfristig versperrt wird. In diesen Fällen bleibt nur ein Ausweichen auf den so genannten Pamir Highway, um das östliche Pamirhochland zu erreichen.

Klima
Die Republik Tadjikistan ist im Südosten Zentralasiens gelegen. Im Norden und Westen grenzt sie an die Kirgisische Republik und Uzbekistan im Osten und Süden bildet sie eine Grenze mit China und Afghanistan. Das Staatsgebiet von Tadjikistan umfasst 1.43.100 qkm. Fast 50% seines Territoriums liegen auf einer Höhe von 3.000 m oder noch höher und machen Tadjikistan damit zu einem Hochgebirgs-land. Der östliche Teil des Landes wird vor allem durch das Pamir-Gebirge und dem größten Teil des Pamir-Hochlandes geprägt, wo sich mit 7.495m auch der höchste Berg erhebt, der Pik Ismail Somoni. Im Norden verläuft die Gebirgskette des Alai und nur am äußersten nördlichen Rand Tadjikistans im Farghanatal befindet sich ackerbaulich nutzbares Land.
Das Klima ist extrem kontinental mit heißen Sommern und kalten Wintern.

Insbesondere in den höher und tiefer gelegenen Regionen des Landes können starke Temperaturunterschiede auftreten. Die durchschnittlichen Jahresnieder-schlagsmengen sind relativ gering, so dass eine ausgeprägte Steppenvegetation vorherrscht.
Die Temperaturen liegen in Dushanbe im Sommer zwischen 16-18°C nachts und bis zu 35°C tagsüber. Im Bergland des Gorno-Badakhshan bewegen sich die Temperaturen in den Sommermonaten zwischen 10°C - 15°C nachts und 30°C tagsüber.

Gesundheit

Für die Einreise nach Tadjikistan sind keine Impfungen vorgeschrieben, man sollte jedoch überprüfen, ob die Tetanus,- Diphtherie-, und Polioimpfung aufgefrischt werden muss.
Allgemein empfohlen wird zudem eine Hepatitis-Impfung.

Sicherheit

Tadschikistan gilt als allgemein eher sicheres Land und die Kriminalitätsrate ist sehr gering.
Allerdings rät das Auswärtige Amt von einem Besuch der Grenzregionen zu Afghanistan ab.
Wir weisen auf die Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes in Berlin (http://www.auswaertiges-amt.de/) hin.
Die Ratschläge des Auswärtigen Amtes berücksichtigen wir selbstverständlich bei der Reiseplanung.

GENERELLE HINWEISE

- **Kombination und Gültigkeit von Rabatten**
  Rabatte können generell nicht miteinander kombiniert werden. Die ausgeschriebenen Rabatte und Ermäßigungen gelten im Übrigen ausschließlich für die Buchung einer Gruppen-, nicht aber einer Privat- oder Individualreise.
- **Ramadan und Ihd**
  Diese Reise kann an manchen Terminen während des islamischen Fastenmonats Ramadan bzw. während des Idh-Festes stattfinden.
  In 2024 etwa: 11. März - 9. April, Ihd-Feste 10. - 12. April und 16. - 18. Juni.
  In 2025 etwa: 1. März - 29. März, Ihd-Feste 30. März - 1. April und 6. - 8. Juni.

  Während des Ramadan sowie während der Ihd-Feste ist das öffentliche Leben in einigen unserer Reiseländer tagsüber eingeschränkt. Reisen im islamischen Fastenmonat sind andererseits eine interessante Erfahrung, die viele unserer bisherigen Gäste nicht missen möchten.
- **Mindestteilnehmer/-innenzahl: Alternativen**
  Sollte die ausgeschriebene Mindestteilnehmer/innenzahl bis 21 Tage vor Reiseantritt nicht erreicht werden, setzen wir uns in der Regel vor einer Absage mit den ReiseteilnehmerInnen in Verbindung und bieten ihnen eine Alternative an. Um die Reise ohne Aufpreis durchführen zu können, behalten wir uns zunächst vor, statt einer Deutsch sprechenden Reiseleitung einen lokalen Englisch sprechenden Reiseleiter/Fahrer einzusetzen. Sollten weitere Mehrkosten auftreten, die wir durch diese Maßnahme nicht auffangen können, so werden wir uns in Absprache mit den TeilnehmerInnen um eine Lösung bemühen. Das könnte ein Minigruppenaufschlag oder eine kostenlose Umbuchung auf eine andere Reise sein.
- **Mindestteilnehmer/innenzahl**
  Gemäß unseren ARB §7 behalten wir uns ausdrücklich einen Rücktritt von diesem Vertrag bis 21 Tage vor Reisebeginn vor, sollte die in der Reiseausschreibung genannte Mindestteilnehmer/innenzahl nicht erreicht worden sein.
- **Preisangaben bei Privatreisen**
  Preise für unsere Privat- und Individualreisen gelten generell vorbehaltlich Verfügbarkeit von Flügen, Driverguides und Hotels in den kalkulierten Buchungsklassen bzw. Zimmerkategorien.
- **Reisehinweise des Auswärtiges Amtes**
  Bitte beachten Sie generell die Reise- und Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes zu dieser Reiseregion.
- **Mehrbettzimmer**
  In Gasthäusern stehen uns generell nur Mehrbettzimmer zur Verfügung; die sanitären Anlagen sind in der Regel Gemeinschaftsanlagen. In Gasthäusern können wir weder Doppel- noch Einzelzimmer garantieren.
  Weitere Hinweise zur Unterbringung in Hotels, Gasthäusern und Zelten finden Sie im Infobereich unter http://nomad-reisen.de/info/hinweise-zu-ihrer-gruppenreise/
- **Programmänderungen**
  Flug-, Hotel- und Programmänderungen behalten wir uns bei vergleichbarem Leistungsumfang vor.
- **Rücktritt von der Reise | Stornogebühren**
  Der Reisende kann jederzeit vor Reisebeginn vom Pauschalreisevertrag zurücktreten.
  Tritt der Reisende vor Reisebeginn zurück oder tritt er die Reise nicht an, so verliert nomad den Anspruch auf den Reisepreis. Stattdessen kann nomad eine angemessene Entschädigung vom Reisenden verlangen. Dies gilt nicht, sofern der Rücktritt von nomad zu vertreten ist oder wenn am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände auftreten. In diesem Fall haben Sie ein Anrecht auf die Erstattung des vollständigen Reisepreises innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Stornobestätigung.
  Weitere Informationen finden Sie in unseren ARB und auf unserer FAQ zu Corona Seite.

  Wenn Sie eine Reise in ein Zielgebiet buchen, für das nach dem Zeitpunkt der Buchung vom Auswärtigen Amt aufgrund von Corona eine Reisewarnung ausgesprochen wird haben Sie das Recht auf eine kostenfreie Umbuchung Ihrer Reise auf einen beliebigen Termin innerhalb von zwei Jahren nach dem geplanten Reiseantritt.
- **Reisen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität**
  Diese Reise ist leider generell nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Rufen Sie uns aber jederzeit gerne an oder schreiben uns eine Email, wenn wir Sie entsprechend beraten dürfen.
- **Zahlungsmodalitäten**
  Die Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises beträgt 20 %.
  Die Fälligkeit der Restzahlung ist 30 Tage vor Reisebeginn mit Ausnahme solcher Gruppenreisen, wo wir uns bis 21 Tage vor Reisebeginn eine Absage vorbehalten. Bei diesen Gruppenreisen ist die Restzahlung 20 Tage vor Reisebeginn fällig.
  Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 21 Tage vor Reisebeginn) ist der vollständige Reisepreis sofort fällig.

- **Visa und Einreise**
  Ausführliche Informationen zu den Einreisebestimmungen und Visa für deutsche StaatsbürgerInnen (die keine weitere und/oder keine andere vorhergehende Staatsbürgerschaft besitzen und/oder deren Eltern aus dem gewünschten Reiseland stammen) finden Sie auf dieser Seite im Bereich "Einreise" und in unseren Reisemerkblättern. Für StaatsbürgerInnen anderer Länder, DoppelstaatlerInnen und Menschen, die früher eine andere Staatsbürgerschaft hatten oder deren Eltern aus dem gewünschten Reiseland stammen, bitten wir bei Buchungsanfrage um entsprechende Angaben, damit wir Ihnen die korrekten Informationen geben können.

  Zusätzliche Einreisebestimmungen, die seit Mitte März 2020 aufgrund des Ausbruchs der Corona-Pandemie beschlossen wurden, finden Sie in unserem Corona-Merkblatt.
- **Versicherung**
  Wir empfehlen generell den Abschluss einer Reise-Rücktrittskosten-Versicherung und einer Auslands-Reise-Krankenversicherung einschließlich Deckung der Rückführungskosten bei Unfall oder Krankheit sowie die Übernahme der Kosten einer Covid-19 Infektion.
- **Corona**
  Alle wichtigen Informationen zu Corona haben wir in unserem Corona Merkblatt für Sie zusammengefasst. Im Bereich "Info" / "Sicher reisen: Corona" finden Sie ausführliche allgemeine Informationen zu Corona und Ihrer nomad-Reise.
  Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne unter +49-6553-832970 oder per Mail unter info[at]nomad-reisen.de zur Verfügung.

ANSPRECHPARTNER/IN

„Mit nomad tragen wir zum kulturellen Austausch zwischen Orient und Okzident bei. Durch zahlreiche Reisen und Auslandsaufenthalte - inzwischen fast immer gemeinsam mit meinen beiden Kindern - ist mir die islamische Welt zur zweiten Heimat geworden. Ich kümmere mich persönlich um die Auswahl der Zielgebiete, die Ausarbeitung der Reiseprogramme und oft auch um die Betreuung von Individualreisen und Sondergruppen. Lassen Sie sich von unserer Begeisterung anstecken - Wir sind Entdecker. Kommen Sie mit!"
Julietta Baums, Telefon: 06553-83297-12, E-Mail: jbaums@nomad-reisen.de